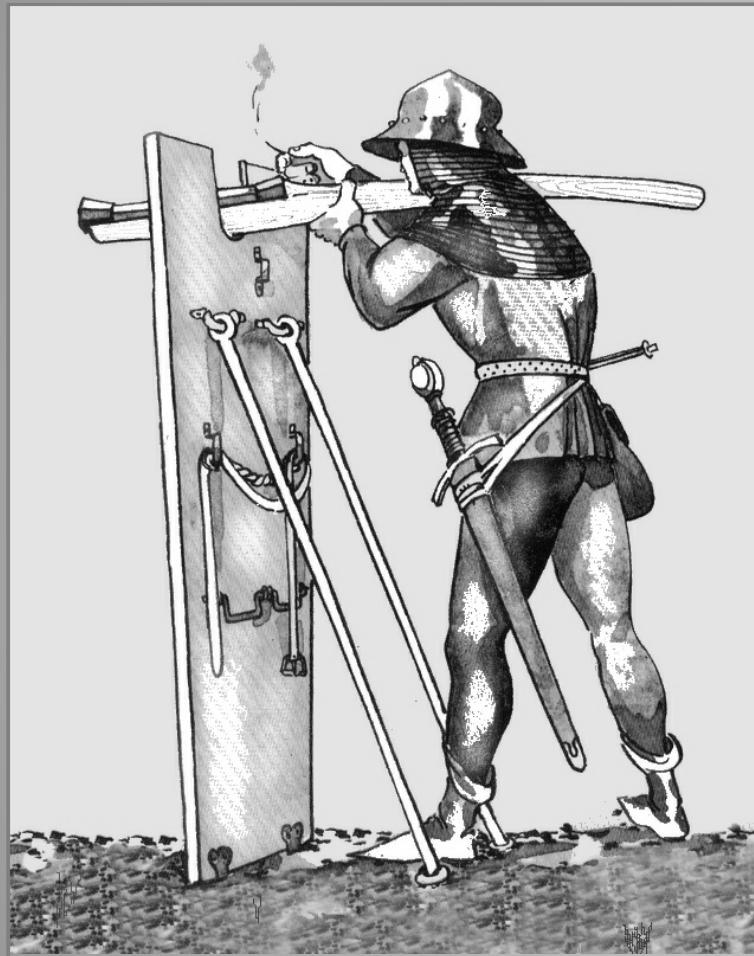


Hakenbüchsen

1350 bis 1750



Was sind Hakenbüchsen?



Hakenbüchsen sind grössere Handfeuerwaffen deren Gewicht oder starker Rückstoss es erforderlich macht, dass sie auf einer Mauer oder Lafette abgestützt und ihr Rückstoss durch einen Haken an der Abstützung aufgefangen wird.

Sie wurden vorwiegend für die Verteidigung von befestigten Anlagen eingesetzt.

Leichte Waffen ohne Haken werden oft Halbhaken-, mittelgrosse Haken- und grosse Doppelhaken benannt.

Sie wurden zwischen 1350 und 1750 mit verschiedenen Zündvorrichtungen eingesetzt.

Um 1370: Kleine Berner Hakenbüchse



Geschmiedetes neunkantiges Eisenrohr

2 Eisenbriden

Eisenhaken vermutlich
erst im 15. Jh. angefügt

Waffenlänge: 952 mm
Lauflänge: 185 mm
Kaliber: 20 mm

Standort:
Bernisches Historisches Museum

Um 1380: Hakenbüchse mit Balkenschäftung



Eisen-Oktogonal-Lauf

Obenliegendes Zündloch

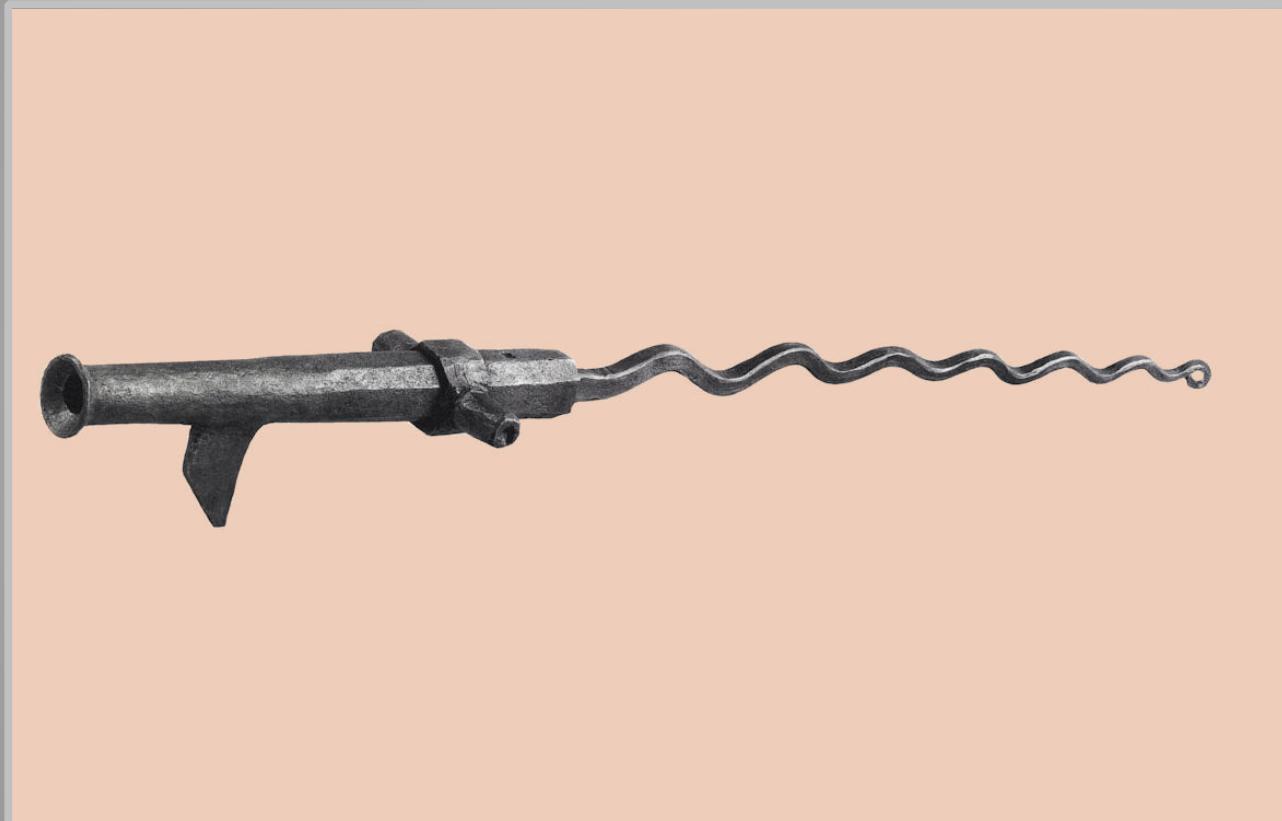
Eisenhaken um Lauf
geschmiedet

Abgestufter Schaft mit
eingebautem Ladestock

Lauflänge: 297 mm
Kaliber: 32 mm

Standort:
Germanisches Museum Nürnberg

Um 1400: Regensburger Hakenbüchse



Sehr alte Hakenbüchse

Oktogonallauf übergehend
in rund

Geschlängelte Eisenhand-
habe

Schildzapfen vermutlich im
16. Jh. hinzugefügt

Standort:
Germanisches Museum Nürnberg

Um 1400: Freienstein Hakenbüchsenrohr



1975 aus Burgruine
Freienstein ausgegraben

Geschmiedetes Eisenrohr

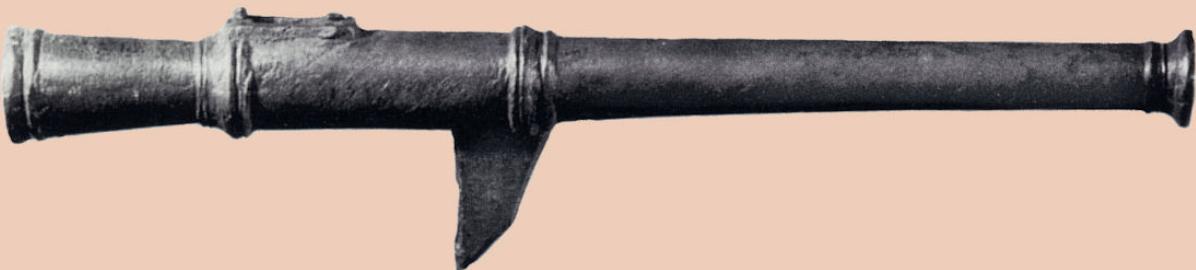
Holzstab ursprünglich auf
Angel aufgesteckt und mit
Eisenring verstärkt

Querkeil als Haken

Lauflänge: 18 cm
Kaliber: 28 mm

Standort:
Schweizerisches Landesmuseum
Zürich

Um 1425: Bronze-Hakenbüchse



Bronzerohr mit angegossenem Haken

Pulvertrog mit drehbarem Pfannendeckel an Oberseite

Für die damalige Zeit sehr fortschrittliche Konstruktion

Standort:
Römer- und Pelizäus-museum
Hildesheim

Um 1425: Eisenhakenbüchse



Geschmiedete eiserne
Hakenbüchse

Runder Lauf

6 Verstärkungsringe

Eiserner Stab als Rohrver-
schluss in Laufende einge-
schmiedet

Standort:
Germanisches Museum Nürnberg

Um 1425: Hakenbüchse, Pilsen



Rundes geschmiedetes Eisenrohr

Obenliegendes Zündloch

Zu Befestigungsband ausgebildeter Haken

Gekehlter gerader Schaft

Standort:
westböhmisches Museum, Pilsen

Um 1430: Bronze-Hakenbüchse, Tüllenschäftung



Achtkantiger Lauf übergehend in rund

Trompetenförmige Mündung

Innenkonus an Laufende für Aufnahme einer Holzstabschäftung

Länge: 725 mm

Kaliber: 19 mm

Standort:
Germanisches Museum Nürnberg

Um 1430: Hakenbüchse, Böhmen



Geschmiedeter Eisenlauf

Vorne angeschmiedeter
Haken mit Marke der
Familie Rosenberg

Konische Muffe an
Laufende für Holzstab

Lauflänge: 997 mm
Kaliber: 33 mm

Standort:
Germanisches Museum Nürnberg

Um 1450: Hakenbüchse, Habsburg



Geschmiedetes Eisenrohr

Zylindrisch verstärkte
Mündung

Angeschmiedete Handhabe

Haken hinter Mündung
angeschmiedet

Gesamtlänge: 1515 mm

Rohrlänge: 860 mm

Kaliber: 21 mm

Standort:
Heeresgeschichtliches Museum,
Wien

Um 1460: Eiserne Stangenhakenbüchse, Tirol



Achtkantiger Eisenlauf

Im vorderen Drittel um 45°
verdreht

Stange als Verschluss-
zapfen in Rohrende
eingeschmiedet

Waffenlänge: 1225 mm
Lauflänge: 510 mm
Kaliber: 19 mm

Standort:
Bernisches Historisches Museum

Um 1480: Schwerer Doppelhaken, Steiermark



Oktogonal-Eisenlauf

Obenliegendes Zündloch
mit runder Pulverpfanne

Angeschmiedeter Haken

Einmal abgestufter Holz-
schaft

Waffenlänge: 2205 mm

Lauflänge: 970 mm

Kaliber: 31 mm

Gewicht: 51 kg

Standort:
Zeughaus Raabs, Deutschland

Um 1480: Halbhakenbüchse



Leichte Hakenbüchsen

Geschmiedeter langer
Eisenlauf

Pulverpfanne an Schräg-
seite

Laufbefestigung mit Eisen-
band und 2 Stiften

Waffenlänge: 1792 mm

Lauflänge: 980 mm

Kaliber: 18.8 mm

Standort:
Privatbesitz

Um 1490: Ganzer Haken, Nürnberg



Geschmiedeter Achtkantlauf übergehend in rund

Zündloch mit leichter
Mulde an Schrägseite

Laufende mit Muffe zur
Holzstabesaufnahme

Waffenlänge: 1300 mm
Lauflänge: 843 mm
Kaliber: 22 mm
Gewicht: 13 kg

Standort:
Zeughaus Raabs, Deutschland

Um 1490: Lunten-Doppelhaken, Schaffhausen



Geschmiedeter Achtkantlauf

Luntenschloss mit Abzugstange

Serpentinerückführung mit Feder

Schussauslösung wie bei Armbrust durch Hochziehen der Abzugsstange

Standort:
Museum Allerheiligen, Schaffhausen

Um 1500: Doppelhaken mit Bronzelauf



Schwerer Bronzelauf mit
angegossenem Haken und
Tunnelvisier

Schnapphahnluntenschloss

Seitlicher Schussauslöse-
knopf

Waffenlänge: 1610 mm

Lauflänge: 1040 mm

Kaliber: 22 mm

Standort:
Privatbesitz

Um 1530: Bronze-Hakenbüchsenlauf



Schöner Bronzelauf mit verstärkter Mündung

Seitliche Pulverpfanne

Blockvisier

Schuppenverzierungen

Lauflänge: 923 mm

Kaliber: 19 mm

Gewicht: 13.8 kg

Standort:
Zeughaus Raabs, Deutschland

Um 1595: Bronze Hakenbüchse, Wirmund



Runder Bronzelauf mit
Mündungswulst

Angegossener Haken

Seitliche Pulverpfanne

Am Lauf Wappen der
Familie Wirmund

Waffenlänge: 1907 mm

Lauflänge: 907 mm

Kaliber: 28 mm

Standort:
Bernisches Historisches Museum

Um 1600: Schwerer Luntens-Doppelhaken, Hallau



Geschmiedeter Achtkant-eisenlauf

Luntenschloss mit Abzugsstange

Waffenlänge: 1675 mm

Lauflänge: 1095 mm

Kaliber: 22 mm

Standort:
Ortsmuseum Hallau, Schweiz

Um 1610: Suhler Lunten-Hakenbüchse, Zürich



Gezogener Suhler Lauf

Abgesetztem Haken

Luntenschnapphahnschloss,
seitlicher Schussauslöse-
knopf

Eingeschraubte Schwanz-
schraube

Waffenlänge: 1635 mm
Lauflänge. 1145 mm
Kaliber: 22 mm

Standort:
Bernisches Historisches Museum

Um 1620: Doppelhaken mit Flintschloss, Zürich



Suhler Hakenbüchse des
Zeughaus Zürich

Eisenlauf mit angeschmie-
detem Haken

Um 1740 von Lunten- auf
Flintschloss umgebaut

Waffenlänge: 1720 mm
Lauflänge: 1175 mm
Kaliber: 22 mm

Standort:
Bernisches Historisches Museum

Um 1680: Hakenbüchse mit Keilverschluss



Achtkantiger Lauf mit Zügen

Gratkorn und Klappvisier

Hinten eingeschobene Lade-
kammer mit Keilsicherung

Umbau älterer Waffe in
Hinterlader

Waffenlänge: 1553 mm
Lauflänge: 1047 mm
Kaliber: 25 mm

Standort:
Bernisches Historisches Museum

1713: Hallauer Hakenbüchse



Geschmiedeter Oktogonal-Eisenlauf

3 Ösen für Laufbefestigung

Luntenschloss mit Abzugsstange und Federrückstellung

Waffenlänge: 1588 mm
Lauflänge: 954 mm
Kaliber: 22 mm

Standort:
Ortsmuseum Hallau, Schweiz

Ende